

**SK Bad Wimsbach 1933 : Neuhofen/SV Ried**

Ergebnis: 2 : 2 ( 1 : 1 )

Torschützen: Starl Hannes 2 (10., 81. Min.); Stadler (45. Min.), Salletmayr (93. Min.)Vorspiele: Reserve: 2 : 4 Tore: Huemer Wolfgang, Blöckinger Peter**Bad Wimsbach siegt gegen die Schneemassen – der Knaller endet 2 : 2  
Doppeltorschütze Geburtstagskind Hannes Starl**

Nach 200 Stunden und dem Einsatz zweier Traktor-Schneefräsen gewann Wimsbach den Kampf gegen die Schneemassen. Als einer der ganz wenigen Vereine schafften die Wimsbacher wieder mal Unglaubliches. Nicht nur die Kampfmannschaft konnte im SKW-Stadion spielen, sondern auch die Reserve-Mannschaft spielte am Trainingsfeld unter hervorragenden Bedingungen.

Zum TOP-Spiel:

Eine Partie, wie man sich´s als Fußballfan nach dem Horror-Winter nicht schöner wünschen kann – Rasse, Klasse, Tore und schönes Wetter.

Vor 500 Zuschauern im SKW-Stadion begannen beide Mannschaften das Frühjahr extrem ambitioniert.

In der 10. Minute brach bereits die erste Jubelwelle im SKW-Stadion aus – eine schöne Aktion über Roland Austaller, der Wimsbach´s Neuzugang Dimitrov über die rechte Seite schön in Szene setzt – Idealfanke zur Mitte und Hannes Starl erzielt per Flugkopfball das 1 : 0 für den SKW.

Torchancen waren dann Mangelware – der Kampf regierte in einem sehr schnellen Spiel, das den Akteuren alles abverlangte.

Kurz vor der Halbzeit bricht Slava Markovic nach Solo durch den Neuhofener Abwehrbeton, bleibt aber an Torhüter Michl hängen.

Erst in der 43. Minute der erste gefährliche Torschuss von Neuhofen/Ried von Stadler, der knapp neben das Tor geht.

Dann die Nachspielzeit der ersten Halbzeit – Stadler typiert am Wimsbacher Strafraum 3

Gegenspieler und schießt unhaltbar ins rechte Eck ein 1 : 1 – Superaktion.

Nach der Halbzeit versucht der SKW alles, um 3 Punkte nach Wimsbach zu holen. Hannes Starl scheitert mit einem perfekt getimten Kopfball aufs lange Eck an dem überragenden Bundesliga-Tormann Michl, der mit einer Superparade das Leder übers Tor dreht (63. Minute).

Dann rote Karte auf Seite Neuhofen nach Tätlichkeit gegen Thomas Plasser (71. Minute).

81. Minute – Slava Markovic kämpft sich über die rechte Seite durch, flankt den Ball ideal zur Mitte und Hannes Starl besorgt in überlegter Manier die neuerliche Führung für den SKW.

2 Minuten später hätte Mathias Habring seine tolle Leistung und den Sieg für den SKW sicherstellen können, er scheitert aber bei einem Super-Konter über Markovic und Austaller an einem kleinen Platzfehler – der Ball geht neben das Tor – es wäre die Entscheidung gewesen.

Dann tut Schiedsrichter Hofmann den Neuhofenern einen Gefallen, als er in der 88. Minute nach einer sehr fragwürdigen Situation im Strafraum Elfmeter für Neuhofen gibt und Harald Austaller zudem noch die Gelb-Rote Karte serviert.

Der Jubel bricht aus, als Wimsbach´s Goalie Thomas Baumgartinger den Elfmeter saugt und scheinbar den Sieg der Wimsbacher sicherstellt.

Nachspielzeit 4 Minuten – Neuhofen setzt alles auf eine Karte, Wimsbach´s Abwehr bekommt den Ball nicht raus – U19-Teamspieler Peter Hackmair reißt mit einem Lupfer die rechte Seite auf und den Pass zur Mitte verwertet Salletmayr zum glücklichen Ausgleich für Neuhofen/Ried (93. Minute)

1 Minute später noch ein gefährlicher Schuß von Hackmair (N) – Baumgartinger entschärft und es bleibt beim 2:2 im echten Spitzenduell.

Beim SKW kann man mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden sein, knapp war man am Sieg dran, aber zu wenig abgeklärt.

Neuhofen/SV Ried brach wieder mal alle Regeln, stellte 6 Leute aus dem Kader des SV Ried – umso höher kann man den Wimsbachern die gezeigte Leistung anrechnen. Bei der Ligasitzung in Attnang vor einem Monat wurden wieder mal leere Versprechungen der Neuhofener gemacht, dass maximal 4 Spieler des SV Ried zum Einsatz kommen. Scheinbar hat der Verein Neuhofen keinen Einfluss darauf, wenn die Entscheidungen aus Ried kommen.

**VORSCHAU:**

Ob´s am Samstag zum nächsten Spitzenspiel nach Timelkam geht entscheidet sich auch erst Mitte der Woche, denn im Moment sieht´s am Fußballplatz in Timelkam noch sehr düster aus.